



Portfolio Insight 03 | 2021

Portfolio Insight | März 2021

Der Monetalis® Global Selection Fund erzielte im Februar 2021 (23.02.2021 bis 30.03.2021 Monatsultimo) eine Wertminderung in Höhe von -5,05 Prozent. Im gleichen Zeitraum legten der MSCI World (USD) um +0,57 Prozent und der DAX um +8,25 Prozent zu.

Die Aktienquote war konstant bei rund 75 Prozent, die Anleihequote lag bei rund 17 Prozent und die Cashquote bei rund 8 Prozent.

Renditetreiber war der SQUAD European Convictions Fund mit +3,59 Prozent. Demgegenüber stehen Rückgänge der Anteilspreise um -11,61 Prozent beim CS Digital Health Fund, -10,48 Prozent beim Baillie Gifford World Wide LongTerm Fund, -8,47 Prozent beim Morgan Stanley US Equity Fund und -6,18 Prozent beim BGF World Technology Fund.

Das Monetalis®-Börsenbarometer zeigt mit zwei Punkten ein starkes Kaufsignal in der Phase der Konsolidierung. Die Marktbreite ist positiv, notiert zum 30.03.2021 aber unter dem gleitenden Durchschnitt (GD15).

Die Monetalis® Best-Select-Strategiedepots gaben im Berichtsmonat von -0,65 Prozent bis -3,18 Prozent durchweg nach.

Die chancenorientierte Monetalis® Best-Select-Strategie 5 entwickelte sich seit Jahresbeginn mit 0,40 Prozent bislang am stärksten.

Monetalis® Global Selection Fund per Monatsultimo 30.03.2021 (Auflage am 30.05.2017)

Der Monetalis® Global Selection Fund ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds (UCITS) mit einem aktiven regelbasierten Investmentansatz - benchmarkunabhängig und ohne Quotenzwänge. Der Monetalis Global Selection Fund eignet sich aufgrund seiner flexiblen Eigenschaften als ganzheitliche strategische Lösung zum langfristigen systematischen Vermögensaufbau.

Investmentfonds	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Global Selection Fund	-5,05 %	-1,59 %	3,38 %	13,58 %	10,13 %

Monetalis® Best-Select-Strategiedepots per Monatsultimo 30.03.2021 (Auflage am 01.01.2004)

Bei den Monetalis® Best-Select-Strategieportfolios handelt es sich um Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchstmöglichen Wertzuwachs anstreben. Für jeden Anlegertyp steht ein passendes Portfolio zur Auswahl. Bei der Selektion der Zielinvestments werden ausschließlich Investmentfonds aktiver Manager unter Berücksichtigung des Factor-Investings selektiert. Einmal jährlich im Januar findet ein Rebalancing statt.

Portfoliostrategie	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Best-Select 1 "Einkommen" 10 % Aktien	-0,65 %	-0,94 %	4,64 %	118,44 %	4,23 %
Monetalis® Best-Select 2 "Konservativ" 30 % Aktien	-0,76 %	0,05 %	6,13 %	178,82 %	5,96 %
Monetalis® Best-Select 3 "Ausgewogen" 50 % Aktien	-1,81 %	0,24 %	7,66 %	257,40 %	8,28 %
Monetalis® Best-Select 4 "Wachstum" 75 % Aktien	-2,56 %	-0,04 %	9,56 %	383,73 %	11,58 %
Monetalis® Best-Select 5 "Chance" 100 % Aktien	-3,18 %	0,40 %	11,14 %	518,85 %	14,51 %





Portfolio Insight 03 | 2021

Traue keinem und andere Erfolgsmodelle

Technologiewerte haben ein überwältigendes 2020 erlebt. Doch angesichts gestiegener Zinsen und der Aussicht auf eine konjunkturelle Erholung sind sie etwas aus dem Fokus geraten. Der Markt ist breiter geworden. Vor allem Softwarewerte stagnieren bereits seit sechs Monaten. Innerhalb des Technologiesektors sind, wenn überhaupt, dann zyklische Halbleiteraktien gefragt oder jüngst klassische Aktien, die von Lockerungen und – bei fortschreitenden Impfungen – von einer Rückkehr zu einem normaleren Leben profitieren. Dazu gehören etwa Mobilitätsplattformen wie Über und Lyft oder Online-Reiseagenturen wie Booking und Expedia.

Der Software-Sektor ist jedoch keineswegs out: Auch hier dürften sich wieder Gelegenheiten bieten, zunächst selektiv, denn um die Digitalisierung voranzutreiben, werden Unternehmen über Jahre hinweg weiter viel investieren müssen. Im Fokus stehen der Aufbau von E-Commerce-Präsenzen, der Einsatz intelligenter Software im Marketing und im Kundenbeziehungsmanagement (CRM), aber auch Sicherheit und demnächst wieder mehr Backoffice Software wie Unternehmensplanungssoftware (ERP).

Der Sicherheitsaspekt hat besonderes Wachstumspotenzial, denn die Bedrohung durch Cyber-Attacken wird immer gefährlicher und kostspieliger. Dementsprechend haben Investitionen in Verbesserung der Sicherheit oberste Priorität. Laut Untersuchungen des US-amerikanischen IT-Marktforschers Gartner wuchs das Segment Sicherheitssoftware um gut 10% und soll auch zukünftig in dieser Größenordnung wachsen. Hier gibt es eine Vielzahl von kleineren und größeren Softwareanbietern. Am schnellsten wachsen aktuell Sicherheitslösungen rund um die Cloud (gemietete Software auf fremden Rechenzentren, sicherer Datenzugriff muss hier sichergestellt sein) und das "Zero Trust"-Modell.

Dieses Modell zielt darauf ab, das Risiko für Firmennetze und -anwendungen zu minimieren und nebst externen Bedrohungen auch interne Gefahrenpotenziale auszuschließen. Bei Zero Trust wird keinem Akteur, der Zugang zu Ressourcen oder Diensten im Netzwerk will, von vornherein vertraut. Jeder Zugriff wird individuell authentifiziert und der Datenverkehr grundsätzlich verschlüsselt. Führende Anbieter von "Zero Trust"-Sicherheitsarchitektur für Cloudanwendungen sind Cloudflare und Palo Alto.

Cloudflare ist zwischen 2016 bis 2020 im Schnitt um 50% p.a. gewachsen.

Allerdings sollte angesichts des hohen Umsatzmultiples auch bereits ein Großteil des Potenzials an der Börse eingepreist sein. Palo Alto dagegen erwirtschaftet noch einen Großteil seines Umsatzes im "klassischen" Firewall-Geschäft, das nicht mehr so stark wächst. Der Anteil an Sicherheitssoftware für das Cloud-Computing soll sich zwar laut Unternehmensprognose in diesem Jahr verdoppeln, macht dann auch erst 15% vom Umsatz aus.

Auch klassische Netzwerkausrüster wie Cisco drängen u.a. durch Zukäufe stärker in das lukrative Geschäft rund um Sicherheitssoftware. Der Security-Bereich macht jedoch weniger als 10% des Umsatzes aus und wächst zudem nur leicht unterproportional zum Markt. Eine möglicherweise wieder etwas bessere Kursentwicklung dürfte primär davon abhängen, ob sich der Unternehmenskundenbereich erholt, sollten Arbeitnehmer nach Corona wieder vermehrt in Büros arbeiten

Ganz oben auf der Agenda sind Softwarelösungen rund um Big Data und künstliche Intelligenz. Dank Internet der Dinge (IOT) werden Datenerhebungen immer umfangreicher und können durch künstliche Intelligenz und neuen Methoden und stärkeren Rechnerleistungen auf dem Gebiet des maschinellen Lernens immer besser verarbeitet werden. Hier zu nennen sind klassische Unternehmens-Softwareanbieter wie SAP oder Oracle. Zu nennen wären auch Twilio als Anbieter einer Cloud-Kommunikationsplattform für so gut wie alle Nachrichtenkanäle (WhatsApp, E-Mail, Chat, FB, Instagram etc.) und auch zunehmend Cloudanbieter wie Microsoft Azure, Amazon AWS oder Google GCP.

Neben Daten sind Kundenbeziehungen ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Daher ist auch das Wachstum bei Softwarelösungen rund um Kundenbeziehungen (CRM) weiter hoch. Der Markt ist sehr fragmentiert, jedoch konnte Salesforce seine Marktanteile in den letzten Jahren kontinuierlich auf mittlerweile 18% steigern, gefolgt von SAP und Oracle mit je 5% Marktanteil (Tendenz jedoch eher fallend). Salesforce ist jedoch nach der jüngsten, recht teuren Übernahme von Slack sowie einer etwas nachlassenden Wachstumsdynamik bei Investoren in Ungnade gefallen. Gut entwickelt sich die CRM-Softwarelösung Microsoft Dynamics (Marktanteil aktuell bei 4%), die v.a. bei kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) stark nachgefragt wird. Dynamics hat je-





Portfolio Insight 03 | 2021

doch innerhalb des Microsoft-Konzerns nur eine geringe Bedeutung, ist aber gut positioniert. Das gilt auch für Hubspot, einen Anbieter für CRM-Lösungen für KMUs. Margen und Umsatz sind hier aber noch ausbaufähig.

Neben den großen Themen wie IT-Sicherheit, CRM oder ERP gibt es eine Reihe von aussichtsreichen Nischen. Dank immer höherer Rechnerleistungen kam es auf dem Gebiet der "Conversational AI" zum Durchbruch. Damit übernehmen heute immer mehr computergestützte Programme die Kommunikation mit Kunden. Menschen in Call Centern dürften schon bald der Vergangenheit angehören. Conversational AI ist aktuell einer der vielversprechendsten und am schnellsten wachsenden Segmente innerhalb des Softwaresektors. Marktforschungsinstitute schätzen das Marktpotenzial auf mindestens 60 Mrd. \$. Gut positioniert ist hier Twilio.

Auf dem Vormarsch sind auch sogenannte "ChatBots", die mittels künstlicher Intelligenz einen Großteil der Kundenkommunikation übernehmen können. Hier gibt es Nischenplayer wie Five oder Liveperson. Projekte dieser Anbieter zeigen im Schnitt eine um 20% bessere Kundenzufriedenheit und sparen ein Viertel der Kosten ein. Anwendung finden ChatBots vermehrt bei Fluggesellschaften, Hotels oder Telekomanbietern. Jedoch finden sie auch Einzug im Gesundheitswesen und in der öffentlichen Verwaltung. Aktuell ist noch viel "manuelles Training" erforderlich, oft zwischen zwei und drei Jahren, bevor sie eingesetzt werden können. Die Algorithmen werden jedoch immer besser. Laut Liveperson sind bereits 50% der ChatBots autonom, können sich also ohne manuelles Training in Sachverhalte einarbeiten. Angesichts des enormen Wachstumspotenzials sind die Umsätze für Conversational AI besonders hoch. Dementsprechend stark war die Kurskorrektur im jüngsten Ausverkauf von Technologie-

Eine starke Corona-getriebene Nachfrage erlebte auch Software für Fernsteuerung und -Wartung (Remote control). Die Reiserestriktionen im Lockdown beschleunigten die Entwicklung von Software-Lösungen, mit deren Hilfe sich Techniker auf Maschinen aufschalten und aus der Ferne warten können. Starre Wartungsintervalle, wie sie heute noch bei Autos üblich sind, gehören auf einigen Gebieten schon längst der Vergangenheit an. Dank immer mehr Sensoren im Zuge des Einzugs von Internet der Dinge (IOT) wird größtenteils bedarfsgerecht und vorausschauend gewartet (Predictive Maintenance). Bei komplexeren Maschinen, wie etwa Anlagen zur Halbleiterfertigung, kann zudem Virtual Reality unterstützend eingesetzt werden. Ein Ni-

schenanbieter für Remote-Control-Lösungen ist u.a. Teamviewer. Deren Kunden sind zwar immer noch vor allem private Anwender, jedoch spricht die Firma immer stärker Unternehmenskunden an, was lukrativere Margen verspricht. Die Aktie ist jedoch nach Bekanntgabe teurer Werbeverträgen mit Manchester United und Mercedes aus der Formel 1 stärker unter Druck geraten. Ein führender Anbieter für IT Remote Control ist Service-Now. Das Unternehmen ist einer der wachstumsstärksten, größeren Softwarehersteller, allerdings ist das Umsatzmultiple trotz der jüngsten Korrektur noch recht hoch.

Ein hohes Marktpotenzial haben auch Softwarelösungen rund um das Thema Gesundheit. Dank Sensoren, IOT und künstlicher Intelligenz ist mittlerweile ein Monitoring der wichtigsten Vitalfunktionen möglich. Teilgebiete wie Medizininformatik (Health Informatics) oder Fernheilkunde (Remote Healthcare) entwickeln sich rasant. Vor allem Apple mit dem IOS-Betriebssystem und Tracking, also der Nachverfolgung medizinischer Daten über das Smartphone oder die smarte Uhr, ist hier führend. Software dringt auch immer stärker in andere Sektoren ein, zum Beispiel in das Bauwesen. Vor allem Großprojekte werden immer komplexer – der um Jahre verzögerte Betriebsbeginnn des Berliner Flughafens hat gezeigt, was alles schieflaufen kann. Um derartige Risiken zu minimieren, ist "Building Information Modelling" die Gebäudedaten-Modellierung – heute nicht mehr wegzudenken. Solch eine vernetzte Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden und anderen Bauwerken mithilfe von Software kann helfen, Planungsfehler frühzeitig zu erkennen. Gut positioniert sind hier Autodesk oder die deutsche Nemetschek.

Die Kennzahlen bzw. Umsatzmultiples der stark wachsenden Softwareunternehmen sind sehr hoch. Daher ist es eine Überlegung wert, ob es vielleicht Sinn ergibt, in etablierte, aber eher wachstumsschwächere Softwareunternehmen zu investieren. Im Gegensatz zu US-Softwareanbietern sind ihre europäischen Pendants deutlich weniger gestiegen. Unternehmen wie SAP wachsen zwar nur hoch einstellig, eine gut funktionierende Unternehmenssoftware von SAP oder auch Oracle ist jedoch die Basis der digitalen Transformation. Der neue CEO Klein will die Migration in die Cloud noch stärker vorantreiben. Dies führt kurzfristig zwar annähernd zu Nullwachstum in den nächsten zwei Jahren, sollte sich jedoch langfristig auszahlen.

Quelle: Finanzwoche Nr. 07 vom 08. April 2021





Portfolio Insight 03 | 2021

Kapitalmarkt kompakt

Volkswirtschaft

- Der Wiederaufschwung wird durch zweite Infektionswelle unterbrochen. Geringerer Rückschlag als im Frühjahr 2020.
- Die Regierungen und Notenbanken unterstützen weiter mit allen Mitteln das konjunkturelle Comeback.
- Die geld- und fiskalpolitische Unterstützung und die Impfstoffe sprechen für einen kräftigen Aufschwung ab dem Frühjahr.

Aktien

- Die Aktienmärkte haben volatil zugelegt. Unter der Oberfläche geht die Rotation in Zykliker/Value-Titel weiter.
- Analysten haben die Gewinnschätzungen über fasst alle Regionen hinweg angehoben, Bewertungen sind folglich gesunken.
- Eine optimistische Anlegerstimmung sowie eine Risiko-Positionierung vieler Marktteilnehmer mahnen etwas zur Vorsicht.

Anleihen

 Steigende Realzinsen und Inflationserwartungen lassen die Nominalzinsen steigen. Dieser Trend dürfte vorerst anhalten. • Unternehmensanleihen verzeichnen trotz Risk-Off-Umfeld stabile bis leicht sinkende Risikoaufschläge. Potenzial begrenzt.

Edelmetalle & Rohstoffe

- Gold ist aktuell nicht gefragt. Der Preis fiel temporär unter 1.800 USD je Unze. Mittelfristig bleiben wir optimistisch.
- Brent-Öl nun über 65 USD je Barrel. Angebotsdefizit dank restriktiver OPEC+ gibt Rückenwind.
- Industriemetalle setzten ihren positiven Preistrend fort. Die steigende Nachfrage aufgrund der Konjunkturerholung stützt.

Währungen

- Euro beendet kleine Schwächephase und legt zum USD moderat zu. US-Konjunkturpaket kann neue Impulse bringen.
- Das Britische Pfund profitiert erwartungsgemäß vom Brexit-Deal und jetzt auch von den raschen Fortschritten beim Impfen.
- Der Schweizer Franken bleibt hoch bewertet. Dennoch kann der Euro zum Franken aktuell mehr als einen Cent zulegen.

Marktentwicklung | März 2021 (23.02.2021 bis 30.03.2021)

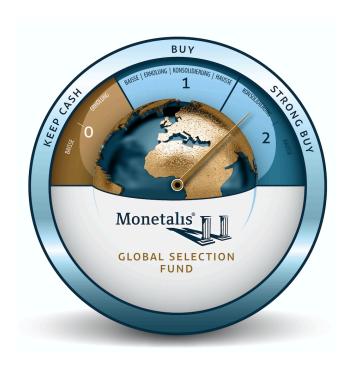
MSCI	World	S&P 500		NASDAQ 100		Russell 2000	
2.805	+0,57 %	3.958	+1,99 %	12.896	-2,26 %	2.195	-1,59 %
D	АХ	MDAX		SDAX		TecDAX	
15.008	+8,25 %	31.727	+0,27 %	15.502	+2,82 %	3.364	-0,26 %
Euro ST	Euro STOXX 50 Nikkei		S&P 500 VIX		VDAX		
3.926	+6,43 %	29.432	-2,40 %	19,61	-15,15 %	19,15	-21,16 %
EUR	/USD	EUR	/CHF	EUR	/GBP	EUR	/Yen
1,17	-3,31 %	1,11	+1,01 %	0,85	-1,08 %	129,48	+1,17 %
Ölpreis Br	ent in USD	Ölpreis W	/TI in USD	Gold i	n USD	Silber	in USD
64,01	-2,19 %	60,46	-1,99 %	1.685	-6,65 %	24,67	-10,11 %





Portfolio Insight 03 | 2021

Monetalis®-Börsenbarometer (per Monatsultimo 30.03.2021)



Gebert-Indikator

Inflation	1
Zins	1
EUR/USD	0
Jahreszeit	1
Börsenindikator	Kaufsignal

Aktienklima-Indikator nach Goerke

Marktbreite	1,0871
Gleitender Durchschnitt (GD15)	1,0916
Börsenindikator	Kaufsignal

Kontakt

Monetalis GmbH Wilhelmstraße 9 D-65719 Hofheim / Taunus

Tel. +49 6192 47070 10

info@monetalis.com www.monetalis.com Marcus Meyer, CFP®, EFA®

Tel. +49 177 6852109

mm@monetalis.com

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder die Portfolios oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob die hier beschriebenen Produkte ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entsprechen. Die Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile sollten nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Monetalis unternimmt – unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt – alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung der Wertentwicklung der Monetalis® Best-Select-Strategiedepots sind jährliche Servicegebühren in Höhe von 1,35 Prozent bereits berücksichtigt.



Monetalis Global Selection Fund

ISIN LI0364853700

Aktuelle Daten (per 30.03.2021)

Aktueller NAV EUR 113.58
Fondsvolumen EUR 7'984'025.77

Kategorie

Anlagekategorie Strategiefonds
Anlageuniversum Global

Fokus Anlagezielfonds

UCITS Zielfonds neir

Asset Manager

Quorus Vermögensverwaltung AG FL-9494 Schaan www.quorus.li

Vertriebskoordinator Deutschland

Monetalis GmbH

DE-65719 Hofheim am Taunus www.monetalis.com

Verwaltungsgesellschaft

IFM Independent Fund Management AG FL-9494 Schaan www.ifm.li

Verwahrstelle

Liechtensteinische Landesbank AG FL-9490 Vaduz www.llb.li

Wirtschaftsprüfer

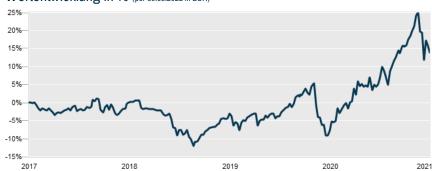
Ernst & Young AG CH-3008 Bern www.ey.com

Aufsichtsbehörde

FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein FL-9490 Vaduz www.fma-li.li

siehe Homepage (https://www.ifm.li/Glossar) siehe rechtliche Hinweise auf Seite 4

Wertentwicklung in % (per 30.03.2021 in EUR)



Historische Wertentwicklung in % (per 30.03.2021)

Per Ende		Fonds
2021	MTD	-5.05%
	YTD	-1.59%
2020		13.56%
2019		14.18%
2018		-9.58%
2017		-1.55%
Seit Lancie	erung	13.58%
Seit Lancie	erung (annualisiert)	3.38%

Auflage: 30.05.2017

Historische Wertentwicklung rollierend in % (per 30.03.2021)

	YTD	1 Jahr kumulativ	3 Jahre p.a.	seit Auflage p.a.
Fonds	-1.59%	24.91%	5.35%	3.38%

Risikokennzahlen

	1 Jahr	Lanc.		1 Jahr	Lanc.
Annualisierte Volatilität	14.41%	10.13%	% Positive	58.18%	54.63%
NAV	93.74	100.00	Schlechteste Periode	-6.26%	-6.26%
Höchster NAV	124.92	124.92	Beste Periode	4.70%	4.70%
Tiefster NAV	90.85	87.88	Maximaler Drawdown	-10.50%	-13.63%
Median	105.84	98.13	Anzahl Beobachtungen	55	205
Mean	107.18	99.67	Sharpe Ratio	1.47	0.37



Fondsportrait

Fondsname Monetalis Global Selection Fund

Rechnungswährung des (Teil-) Fonds

EUR

Rechtsform Kollektivtreuhän-

derschaft

Fondstyp OGAW
Abschluss 31.12

Rechnungsjahr

Auflegungsdatum 30.05.2017 Erstausgabepreis EUR 100.00

Erfolgsverwendung Thesaurierend

Fondsgebühren

Ausgabeaufschlag 0% Rücknahmeabschlag 0% Rücknahmeabschlag 0%

zugunsten Fonds

Management Fee max. 1.2%

Performance Fee 10.00%

Hurdle Rate keine

High Watermark ja

OGC/ TER 1 2.83%

TER 2 4.30%

OGC/TER gültig per 31.12.2020

SRRI laut KIID

01.01.2021



Kennnummern

 ISIN
 LI0364853700

 Valor
 36485370

 Bloomberg
 MONETGS LE

 WKN
 A2DREQ

Publikation / Internet

www.ifm.li

www.lafv.li

www.fundinfo.com

Top 10-Positionen (per 30.03.2021)

Gesellschaft	Land	Gewichtung
Squad FCP - Squad Growth	Europa	11.12%
Quantex Funds	Global	10.55%
Granahan Funds PLC - USD	Global	10.35%
Fidelity - Global Technology Fund -Y-ACC-Euro-	Global	10.34%
SQUAD- European Convictions -I-	Global	10.18%
Credit Suisse Digital Health Equity Fund -IA EUR-	Global	9.03%
SSGA SPDR ETFs Europe I PLC	Irland	8.93%
Candriam Bonds Euro High Yield -I-	Global	8.71%
Flossbach von Storch- Bond Opportunities -I-	Global	8.35%
MSIF US Growth Fund -Z-	Vereinigte Staaten	8.30%
Total		95.86%

Länder (per 30.03.2021)

Land	Gewichtung
Global	71.92%
Europa	11.12%
Irland	8.93%
Vereinigte Staaten von Amerika	8.30%
Übrige	-0.27%
Total	100.00%

Branchen (per 30.03.2021)

1. Diverse Branchen	100.27 %
2. Liquidität	-0.27 %

Währungen (per 30.03.2021)

Währung	Gewichtung
EUR	72.51%
USD	27.58%
Übrige	-0.09 %
Total	100.00%

Anlagekategorien (per 30.03.2021)

Anlagekategorie	Gewichtung
Aktien	83.22%
Obligationen	17.06%
Übrige	-0.27%
Total	100.00%



Abwicklungsinformationen

Bewertungsintervall

wöchentlich

Bewertungstag Dienstag

Annahmeschluss Vortag des Bewertungstages um spätestens 16.00h (MEZ) Ausgaben

Annahmeschluss Vortag des Bewertungstages Rücknahmen um spätestens 16.00h (MEZ)

Minimumanlage 1 Anteil Valuta T+3

Informationsstelle Deutschland

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Kaiserstrasse 24

DE-60311 Frankfurt am Main

T+49 69 21 61 0

www.hauck-aufhaeuser.de

Vertrieb

Zulassung zum Vertrieb an

LI, DE

Privatanleger

Zulassung zum Vertrieb an

LI, DE

professionelle **Anleger**

USA

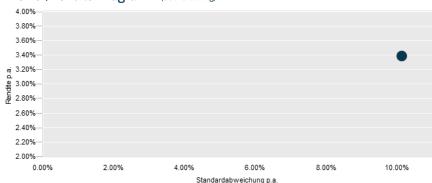
Verkaufsrestriktionen

Historische Wertentwicklung pro Kalenderjahr in % (per 30.03.2021)

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2021	3.87	-0.23	-5.05										-1.59
2020	1.00	-2.99	-8.70	4.01	4.02	1.93	4.21	-0.22	0.68	1.89	4.11	3.65	13.56
2019	2.17	2.34	1.17	2.84	-2.81	0.82	2.12	-1.82	1.87	0.26	2.47	2.08	14.18
2018	2.47	-1.72	-2.07	1.01	2.04	-1.65	-0.27	-0.40	-1.33	-5.76	0.58	-2.64	-9.58
2017						-0.70	-1.29	-1.57	0.93	1.38	-0.56	0.29	-1.55

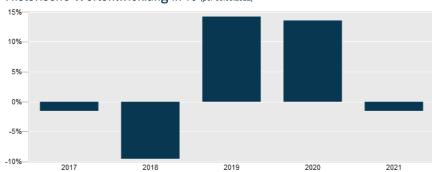
Auflage: 30.05.2017

Risiko-/Rendite-Diagramm (Seit Lancierung)



Fonds

Historische Wertentwicklung in % (per 30.03.2021)



Auflage: 30.05.2017



Rechtliche Hinweise:

Dieses Marketingmaterial wurde von der IFM Independent Fund Management AG mit der höchstmöglichen Sorgfalt, nach bestem Wissen und nach den Grundsätzen von Treu und Glauben erstellt. Das in diesem Marketingmaterial erwähnte Produkt ist in Liechtenstein domiziliert und dieses Marketingmaterial wird von der IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan, Liechtenstein, herausgegeben.

Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds und begründen somit weder eine Aufforderung noch ein Angebot zur Zeichnung von Anteilen.

Dieses Marketingmaterial sollte im Zusammenhang mit den konstituierenden Dokumenten und den Wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID") gelesen werden. Der Erwerb von Anteilen des Fonds erfolgt auf der Basis der konstituierenden Dokumente und des KIID sowie des letzten Jahresberichtes und, sofern bereits veröffentlicht, des darauf folgenden Halbjahresberichtes. Gültigkeit haben nur die Informationen, die in den oben genannten Dokumenten enthalten sind. Die oben genannten Dokumente sind kostenlos auf einem dauerhaften Datenträger bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die genannten Dokumente ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum Fonds sind im Internet unter www.ifm.li und bei der IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, FL-9494 Schaan, innerhalb der Geschäftszeiten erhältlich.

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Für das Erreichen des angestrebten Anlageziels des Fonds kann keine Gewähr übernommen werden.

In der in diesem Marketingmaterial gezeigten Wertentwicklung werden die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Eine Haftung für die in diesem Factsheet enthaltenen Fehler oder Auslassungen wird nicht übernommen.

Potenzielle Anleger sollten sich über mögliche steuerliche Konsequenzen, die rechtlichen Voraussetzungen und mögliche Devisenbeschränkungen oder –kontrollvorschriften informieren, die in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsortes gelten und die bedeutsam für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Veräusserung von Anteilen sein können. Weitere steuerliche Erwägungen sind in den konstituierenden Dokumenten erläutert.

Die Fondsanteile dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die Anteile wurden insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) nicht gemäss dem United States Securities Act von 1933 registriert und können daher weder in den USA, noch an US-Bürger angeboten oder verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Dieses Marketingmaterial dient lediglich Informationszwecken und ist für die ausschliessliche Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Dieses Marketingmaterial darf ohne schriftliche Erlaubnis der IFM Independent Fund Management AG weder ganz noch teilweise kopiert, vervielfältigt oder weiterverteilt werden. Die publizierten Informationen begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Zeichnung von Anteilen.